

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Andracca (GB)

Genre: Black Metal

Label: Vendetta Records

Album Titel: To Bare The Weight Of Death

Spielzeit: 38:45

VÖ: 19.01.2024

Die seit 2016 aktiven Briten Andracca, veröffentlichen mit "To Bare The Weight Of Death" ihr zweites Album. Außer Vokalist und Gitarrist K.DWS ist allerdings keiner der drei anderen Protagonisten auf dem Debüt aus 2018 vertreten.

Geboten wird dem geneigten Hörer ein raues und intensives Black Metal Konstrukt, welches sich mit Trauer, Verzweiflung und der Akzeptanz der Sterblichkeit auseinandersetzt. Dabei verarbeitet die Band eigene Erfahrungen und den Umgang mit diesen.

Wie bereits erwähnt, bieten die 6 Stücke der Scheibe ein intensives Klangerlebnis. Schreddernd, sägende Gitarren und rasende Drums bestimmen dabei alle Stücke. Der Bass kommt songdienlich zum Einsatz und die Leads steuern flirrende Parts und Soli bei. Dass der Bass eher hintergründig fungiert, kommt dabei dem rauhen Sound des Albums sehr zugute, da dies dem Thema und der musikalischen Ausrichtung den entsprechend kalten Anstrich verleiht. Die Vocals, welche Genre-typisch gurgelnd, krächzend daherkommen, tun dabei ihr Übriges. Auch wenn diese nicht sehr variabel sind, so vermögen sie doch, wenn auch nicht immer, Emotionen zu vermitteln. Vor allem Verzweiflung liegt ihnen immer wieder inne.

Auch wenn Monotonie irgendwo zum Black Metal dazugehört, hier hätte sie durchaus geringer ausfallen dürfen. Sicher gibt es einen gewissen Grad an Abwechslung, welche auch hörbar ist. Allerdings wird diese durch die dominierenden, oben erwähnten Gitarren und Drums zu sehr übertüncht und lässt sich hauptsächlich unter 'm Kopfhörer ausmachen. Wenn man das Album zwei, dreimal am Stück hört, wird diese Eintönigkeit so deutlich, dass man nicht mehr verorten kann, in welchem Track man sich gerade befindet. Außer in "Rise, Or Be Forever Fall'n" und in "Lamentation Of Divinity", bei denen man mal etwas deutlicher im Tempo variiert, sind deutliche Unterschiede zwischen den Stücken eher selten, auch wenn sie durchaus vorhanden sind.

Wie zu erwarten war, ist auch die Produktion entsprechend ausgefallen. Auch wenn der Sound dabei etwas verwaschen daherkommt, ist er doch dem Genre entsprechend relativ passend. Ein klareres Klangbild wäre hier fehl am Platz.

Fazit:

Das zweite Andracca Album ist am Ende des Tages ein solides Black Metal Album, welches irgendwo zwischen der alten und neuen Schule anzusiedeln



TRACKLIST

01. To Bear The Weight Of Death
02. Rise, Or Be Forever Fall'n
03. Oceans Of Fire
04. Antithesis Of Hope
05. Lamentation Of Divinity
06. Hollow Altars

LINEUP

K.DWS - Guitars, Vocals
K.VKS - Guitars
P.BND - Bass
L.FOG - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/Andraccaband
andracca.bandcamp.com

Autor: Thomas

Beim Songwriting ist noch Luft nach oben. Dies zu ändern und damit den Abwechslungsgrad zu erhöhen, sollte allerdings ein leichtes sein. Schauen wir, was beim nächsten Werk herauskommt. Ein oder auch beide Ohren kann man sich durchaus mal mit diesem Album durchpusten lassen.

Punkte: 7/10

Anspieltipp: To Bear The Weight Of Death, Rise, Or Be Forever Fall'n,
Lamentation Of Divinity